



## MITTEILUNGSVORLAGE

VORL.NR. 287/13

**Federführung:**

FB Kunst und Kultur

**Sachbearbeitung:**

Wiebke Richert  
Jochen Raithel

**Datum:**

08.08.2013

| <b>Beratungsfolge</b>                           | <b>Sitzungsdatum</b> | <b>Sitzungsart</b> |
|---|----------------------|--------------------|
| Ausschuss für Wirtschaft, Kultur und Verwaltung | 01.10.2013           | ÖFFENTLICH         |

**Betreff:** Bericht der interkommunalen Kunstschule Labyrinth

**Bezug SEK:** Masterplan 2 - Kulturelles Leben

**Bezug:**

**Anlagen:** Anl. 1 Kunstschulbericht 2012/2013  
Anl. 2 Haushaltsabschluss 2012  
Anl. 3 Haushaltsansatz 2014  
Anl. 4 Schülerzahlen 2012  
Anl. 5 Entwicklung Teilnehmer 2002 – 2012  
Anl. 6 Entwicklung Pro-Kopf-Zuschuss 2002 – 2012

**Mitteilung:**

Für den eiligen Leser:

*Die Kunstschule Labyrinth*

Die Kunstschule Labyrinth ist die bedeutendste Kompetenzeinrichtung für künstlerische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen in den Bereichen Tanz, Theater und Bildende Kunst in Ludwigsburg. Im Zentrum der Arbeit stehen aufeinander abgestimmte Kursangebote: Jahreskurse, Workshops, Ferienprogramme. Die Begegnung mit künstlerischen Prozessen unter professioneller Begleitung stärkt die Entwicklung von Persönlichkeit und Sozialkompetenz und fördert die Kreativität von Kindern und Jugendlichen.

Darüber hinaus ermöglicht die Kunstschule Labyrinth ihren Kunstschülern die Beteiligung an Aufführungen, Ausstellungen und anderen Veranstaltungen, häufig auch in Kooperation mit weiteren Kultureinrichtungen Ludwigsburgs. Eigenproduktionen, die aus dem Unterricht heraus entstehen, sind fester Bestandteil der Kunstschularbeit. Dadurch werden gleichzeitig wichtige Grundsteine für das kulturelle Leben in Ludwigsburg gelegt. So sind bspw. bei jeder Bürgertheaterproduktion und den großen Musiktheaterproduktionen des Fachbereichs Kunst und Kultur der Stadt Ludwigsburg (z.B. Passion 2013) Gruppen der Kunstschule Labyrinth beteiligt.

Im Frühjahr 2013 ging der langjährige Fachbereichsleiter Bildende Kunst, Gerhard Foltin, in Ruhestand. Ihm folgte Heike Grüß, die seither mit hohem Engagement an der Weiterentwicklung des Fachbereichs arbeitet.

### *Bilanz*

Die Nachfrage an den Angeboten der Kunstschule blieb auch im zurückliegenden Schuljahr auf hohem Niveau stabil. Insgesamt waren es 1.196 Teilnehmer in Jahresangeboten, 685 bei Workshops und Ferienprogrammen, 3.316 bei Projekten, 173 in öffentlichen Aktionen und 11.964 Besucher in offenen Veranstaltungen. Insgesamt umfassen alle Leistungen der Kunstschule über 100.000 Unterrichtseinheiten à 45 Minuten. Somit ist und bleibt die Kunstschule Labyrinth die größte Einrichtung ihrer Art in Baden-Württemberg. In 2012 konnte erneut einen Eigenanteil von 55% erwirtschaftet werden. Der Pro-Kopf-Abmangel von 170 Euro (vgl. Anlage 4 Schülerzahlen) liegt im Vergleich zum Vorjahr etwas höher. Eine moderate Anhebung der Kunstschulgebühren nach 5 Jahren Preiskonstanz ist daher ab dem Jahr 2014/15 vorgesehen.

### *Weiterentwicklung: Ausbau der Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen*

Zusätzlich zum gleichbleibend erfolgreichen Kerngeschäft der Kunstschule, die künstlerische Ausbildung von Kindern und Jugendlichen mittels Jahreskursen, Workshops, und Eigenproduktionen, wurde der Bereich der Kooperation mit Kindertagesstätten und Schulen weiterentwickelt und erheblich ausgebaut. Waren es 2010/2011 lediglich 3 Kooperationen, so stieg diese Zahl im Schuljahr 2012/2013 signifikant auf 12 Kooperationsprojekte an. Dies bedeutete für die Kunstschule erhebliche Mehrarbeit, die mit dem bestehenden Personal nicht mehr geleistet werden kann. Da der Bereich der Kooperationen mit Kindertagesstätten und Schulen jedoch eine zentrale kommunale Zukunftsaufgabe sowie eine Weichenstellung für die Kunstschule ist und zukünftig weiter ausgebaut werden soll, beschloss der Beirat der interkommunalen Kunstschule Labyrinth in seiner Sitzung vom 19.4.2013 die Schaffung einer „Kontaktstelle für Kooperationen“ im Umfang von 50% VZÄ, zunächst auf zwei Jahre befristet.

Auch wurde nach den positiven Erfahrungen im ersten Jahr eine dauerhafte Stelle für ein Freiwilliges Soziales Jahr Kultur installiert. Die Praktikantinnen werden zur Verbesserung der Öffentlichkeitsarbeit, zur Mitarbeit bei Veranstaltungen und Produktionen sowie zur Unterstützung bei den Kooperationsprojekten eingesetzt.

### *25 Jahre Kunstschule Labyrinth*

Das Jahr 2013 steht im Zeichen des 25-jährigen Bestehens der Kunstschule. Entlang bestehender Produktionen und Veranstaltungen reiht sich ein kleines Jubiläumsprogramm mit ausgewählten Tanz- und Theaterproduktionen, Ausstellungen und einem interkommunalen Kunstprojekt. Die Aufmerksamkeit wird auf die Vielseitigkeit, die künstlerische Arbeitsweise und die Qualitäten der Kunstschule gelenkt.

Das neue Labyrinth-Jahresprogramm 2013/2014 wurde im Rahmen der FestSpielTage am 13. und 14. Juli 2013 im Kunstzentrum Karlskaserne der Öffentlichkeit vorgestellt. Die erstmals bebilderte Publikation gibt Überblick über das - einmal mehr - ansprechende und hochwertige Angebot der Kunstschule, das neben Bewährtes auch vieles Neues stellt.

### **Unterschriften:**

Wiebke Richert

Jochen Raithel

**Verteiler: DI/ DII/ FB10/ FB20/ FB41**